



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Praktischer Stahlschiffbau. Ein Hilfsbuch für Werft, Reederei und Lehrstätte. Bearbeitet und herausgegeben in Gemeinschaft mit Dr.-Ing. C. Commentz, Dr. phil. W. Dahlmann, Obering. C. Kielhorn, Geh. Marinebaurat a. D. T. Schwarz von Dr.-Ing. E. Foerster, Hamburg. Mit 873 Textabbildungen, einer Tafel und 10 Tabellen. 1930. IX, 601 Seiten 4°. Gewicht gebunden 2070 g. Geb. RM 124.—

Dieses Buch kommt einem dringenden Bedürfnis entgegen, da nicht nur in der deutschen, sondern auch in der englischen Literatur seit vielen Jahren kein größeres Werk über den praktischen Stahlschiffbau erschienen ist. Inzwischen hat die Schiffbautechnik eine Periode umwälzender Fortschritte in festigkeitstechnischen Grundlagen sowie in zahlreichen Einzelheiten der Konstruktion und der praktischen Ausführung durchgemacht, die in dem neuen Werk berücksichtigt wurden. Das Buch berweckt nicht nur das Grundsätzliche der Schiffbaukonstruktion lehrbuchartig zu fassen und nicht nur ein möglichst lebendiges Bild einer großen technischen Entwicklung zu geben, sondern auch dem Konstrukteur ein Hilfsbuch mit einem Überblick über das Wichtigste zu bieten. Seinem doppelten Charakter als Gebrauchsbuch des Schiffbauers und des Studierenden entspricht es, wenn in den einleitenden Kapiteln der geschichtlichen Entwicklung gewisser Grundlagen Raum gegeben wurde, wie sie in dieser Form hier zum ersten Male versucht wird.

Interessenten: Dozenten und Studierende des Schiffbaues an technischen Hochschulen und höheren Maschinenbauschulen, Schiffbauingenieure und Konstrukteure, Werften, Reedereien, Marinebauämter, Stahlwerke, Maschinenfabriken.

Elektrische Maschinen. Von Dr.-Ing. Rudolf Richter, Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, Direktor des Elektrotechnischen Instituts.

Zweiter Band: Synchronmaschinen u. Einankerumformer. Mit Beiträgen von Dr.-Ing. Robert Bröderlink, a. o. Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe. Mit 519 Textabbildungen. 1930. XIV, 707 Seiten Gr.-8°. Gewicht gebunden 1460 g. Gebunden RM 39.—

Interessenten: Dozenten und Studierende an technischen Hochschulen, höheren Maschinenbauschulen und technischen Fachschulen, ferner Elektroingenieure und Elektrotechniker in der Praxis.

Bieten Sie den neuen Band in erster Linie den Käufern des am 28. 10. 1924 erschienenen ersten Bandes an.

Die Elektromagnete. Grundlagen für die Berechnung des magnetischen Feldes und der darin wirksamen Kräfte insbesondere an Eisenkörpern. Von Erich Jasse. Mit 117 Abb. im Text. 1930. VI, 198 Seiten Gr.-8°. Gewicht 405 g; gebunden Gewicht 520 g. RM 21.—; gebunden RM 22.50

Das neue Buch über Elektromagnete bringt zunächst in kurzem Abriss die Grundgesetze des Elektromagnetismus, um dann eingehender auf die Entstehung der Kräfte an einem Elektromagneten einzugehen. Es werden dann für einige der in der Technik verwendeten Magnetformen Formeln für die auftretenden Zugkräfte abgeleitet. Die Gültigkeit dieser Formeln wird dann durch Vergleich mit Versuchsergebnissen nachgewiesen und zugleich gezeigt, durch welche Einflüsse eine Abweichung von der Rechnung hervorgebracht wird. Insbesondere wird über neue Versuche berichtet, die sehr sorgfältig an großen Gleichstromtopfmagneten und einem Drehstrommagnet angeschlossen wurden. Hierbei wird vor allem auch durch oszillographische Aufnahmen der Bewegungsvorgang selbst untersucht. Für den Drehstrommagnet wird zum erstenmal eine vollständige Theorie gegeben. Die übrigen Abschnitte geben dann noch auf die zur vollständigen Berechnung eines Elektromagneten erforderlichen Angaben ein, nämlich die Berechnung der Erregerspule und der Erwärmung. Ferner wird auch der Abschaltvorgang eines Elektromagneten untersucht, sowie auf die zur Unterdrückung des Abschaltfeuers gebräuchlichen Einrichtungen eingegangen und an Hand der Rechnung Regeln zur richtigen Bemessung gegeben.

Interessenten: Die Elektroindustrie, Elektroingenieure, Studierende der Elektrotechnik, Physiker.

Hilfsbuch für Betriebsberechnungen. Mit besonderer Berücksichtigung nomographischer Methoden. Von Ing. B. M. Konorski. Mit 46 Nomogramm- und 13 Kurventafeln und einem Lineal in einer Mappe sowie mit 71 Zahlentafeln und 35 Textabbildungen. 1930. IV, 137 Seiten und 56 Blätter 4°. Gewicht 1145 g. In Lwd.-Mappe RM 28.50

Hemmungen zu beseitigen ist immer die Aufgabe der schaffenden Technik. Jede Berechnung bedeutet im praktischen Betrieb eine Hemmung, weil sie tote Arbeit ist, nichts als Mittel zum Zweck. Das vorliegende Buch reduziert die tote Arbeit auf ein Minimum. Mittels ausführlicher Zahlen- und Fluchtlinientafeln einfachster Konstruktion ermöglicht es die Auswertung der in Betrieben vorkommenden Berechnungen in wenigen Sekunden.

Interessenten: Fabrikbesitzer, Betriebsleiter und in der Praxis stehende Ingenieure.

Anwendungen der mathematischen Statistik auf Probleme der Massenfabrikation.

Von Dr. R. Becker, Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin, Dr. H. Plaut und Dr. I. Runge. Mit 24 Abbildungen im Text. Berichtiger Manuldruck. 1930. VI, 119 Seiten 8°. Gewicht 195 g. RM 12.—

Der schnelle Verkauf der ersten Auflage und die anhaltende Nachfrage machten einen berichtigten Neudruck notwendig. Die „Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure“ schreibt: „Das ausgezeichnet geschriebene Buch ist zeitgemäß und schafft die Grundlage, die den Ingenieur in den Stand setzt, die Methoden der Kollektivmaßlehre auf jedes Fabrikationsgebiet mit Erfolg anzuwenden. Es ist dies auch die einzig mögliche Grundlage zu „sicherer“ Großzahlforschung.“

Interessenten: Statistiker, die gesamte Industrie und ihre kaufmännischen und technischen Betriebe, die Direktoren und Betriebsleiter, ferner Studierende der Betriebswirtschaftslehre und Handelswissenschaft an technischen Hochschulen und Handelshochschulen.

Die Kohlenversorgung Groß-Berlins und der Mittellandkanal.

Von Dr.-Ing. H. J. Altmann, Bergassessor. (Industriewirtschaftliche Abhandlungen, herausgegeben von Prof. Dr. G. Briefs und Prof. Dr. W. Prion, Technische Hochschule zu Berlin. Zweites Heft.) 1930. VI, 73 Seiten 8°. Gewicht 150 g. RM 5.40

Die vorliegende Arbeit untersucht im ersten Teil die Kohlenversorgung Groß-Berlins (den Bedarf, die für Berlin in Betracht kommenden Kohlengebiete, die Gestaltung der Kohlenpreise, den Wettbewerb auf dem Berliner Kohlenmarkt), im zweiten Teil die Fertigstellung des Mittellandkanals (die Vorgeschichte und Linienführung des Kanals, die allgemeine wirtschaftliche Bedeutung des Kanals für Groß-Berlin) und im dritten Teil die zukünftige Gestaltung des Groß-Berliner Kohlenmarktes nach Fertigstellung des Mittellandkanals (den zukünftigen Bedarf Berlins an Kohle).

Interessenten: Volks- und Wirtschaftswissenschaftler, alle Personen, Unternehmungen, Behörden und Verwaltungsorgane, die an der Kohlenwirtschaft interessiert sind. (Städtische Behörden, Eisenbahn und Wasserstraßenverwaltungen, Grubenindustrie, Kohlenhandel.)

Lichtbogenüberschläge hoher Leistung an Freileitungsisolatoren mit Schutzvorrichtungen.

Von Dr.-Ing. K. Draeger, Oberingenieur der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co. A.-G., Selb in Bayern. (Mitteilungen der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co. A.-G., Heft 16.) Mit 48 Textabb. 1930. 43 Seiten 8°. Gew. 75 g. RM 2.80

Interessenten: Neben den Abnehmern der früheren Hefte, denen das neue zur Fortsetzung zu liefern ist, die gesamte Elektroindustrie, alle Elektroingenieure und Elektrotechniker, ferner die elektrischen Kraftwerke, Überlandzentralen und die Porzellanfabriken.

Heft 15: Draeger, Lichtbogenüberschläge hoher Leistung an Freileitungsisolatoren ohne Schutzvorrichtungen, erschien am 20. 8. 1929.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Mai 1930.



JULIUS SPRINGER